

Stahlert 1882.

**AUGUST MAI,**  
Urmacher u. Juwelier,  
13 Süd Illinois Straße,  
eine die ganz besonders keine große Auswahl in  
Riffford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. u. und verschiedenartig zusammensetzung.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**  
Recepte werden nach Vorschrift ange-  
fertigt. Toiletten - Artikel jeder  
Art.  
44 O Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 10. August 1882.

### Lokales.

#### Civilstandsregister.

**Geburten.**  
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.  
Paul Gavryszki, Knabe, 5. August.  
Joseph Pfleiderer, Knabe, 2. August.  
Edward West, Mädchen, 8. August.  
— Schwing, Mädchen, 9. August.  
— McPherson, Mädchen, 7. August.  
— Kochan, Mädchen, 3. August.  
W. C. Johnson, Mäd., 21. 8. Aug.  
Heirathen.  
Sam'l. Vaughn mit Maggie Huggbanks.  
Wm. Beckmann mit Amanda Spangler.  
Wm. Andrews mit Eveline Hulen.

To des fäule.  
Phoebe Trumbidge, 66 Jahre, 8. Aug.  
Miriam Coffin, 73 Jahre, 8. August.  
Sanford Wilson, 55 Jahre, 7. August.  
— Hibbard, todtgeboren, 9. August.  
Maria Wachmann, 3 Monate, 9. Aug.  
Willis Jackson, 9 Tage, 8. August.  
Addie Collier, — 9. August.  
Sophie Paul, 49 Jahre, 10. August.

Die photographische Ausstellung ist wöchentlich sehenswert.

Im Monat Juli wurden im Atmenhaus 5,222 Pfund Fleisch verzehrt.

**Versuchet Lieber's Pilsener.**

Die Elizabeth Luge, No. 498, St.

& 2. of H. veranstaltet am 17. August ein Sommernachtsfest im Phoenix-Garten.

Attorney General Baldwin, das neue Temperenzrecht, hat sich heute mit seiner Familie in die Sommerfrische begaben. Good bye!

Es ist eine anerkannte Tatsache, daß Dr. August König's Hamburger Trocken die populärste Medizin im Markt ist.

Alex. Meeknight und Charles Johnson, die beiden Adolaten von Spencer, welche angeklagt sind, unmöglich hohe Gebühren berechnet zu haben, wurden unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Frau Evans wurde bestraft, weil sie ein der Susan Tudor gehöriges Schwein verdrückt hat. Beide Parteien sind darüber, ob das Schwein zu den Farben gehört, wissen wir nicht.

Im Criminalgerichte wurde heute Kurt Coonham wegen Diebstahls zu 1 Jahr Zuchthaus und James Benedict ebenfalls wegen Diebstahls zu einem Tag Gefängnis verurtheilt.

Blauen-Katzen. Stechende Reizung, Entzündung, Nieren und Uterus-Drogen. Beschwerden geheilt durch "Buchupaba".

Die Republikaner der 21. Ward haben dem Stadtvater Brundage eine goldene Uhr und Kette zum Geschenk gemacht. (Wofür? Für seine Verdienste als Stadtvater?)

Buck Hughes hat gestern in Christians Wirtschaft an Kentucky Avenue, einen großen Spiegel entzwey geschlagen, weil ihm, der betrunken war, keine geistigen Getränke verabreicht wurden. Er wurde verhaftet und der Mayor hat dem Burschen einen Spiegel vorgehalten in dem er sich besehen konnte.

Die bekannten Prohibitionsmännen Dr. Gerrish von Seymour, S. A. Chambers von Corydon und W. R. Morris von Shelbyville haben erklärt aus lauter Freude über die republikanische Platform, sich den Republikanern anzuschließen zu wollen. Die Corporalsarde ist sehr entzücklich. "Good bye."

Herr Fred. Falton in Greenbush, wurde durch den Gebrauch des St. Jacob's Oils von einem schweren Rheumatismus, welcher sich jedesmal einstellt, bald Besserungswandel eintritt geheilt. Es schreibt uns, daß ihm die schnelle sichere Wirkung des St. Jacob's beinahe wie ein Bunder vorgestolzen sei und daß er mit dankbarem Herzen, dasselbe überall empfiehlt wo sich Gelegenheit dazu bietet.

Ein "Times" - Reporter hatte gestern "Interviews" mit einigen temperanzlich-gesinnten Demokraten, die nun offen erklären, daß sie bei der nächsten Wahl mit den Republikanern gehen werden. Das "Times" will ihren Lesern weiß machen, daß das zu Gunsten der republikanischen Platform auszulegen sei. Jeder wird jedoch begreifen, daß das zu Gunsten der demokratischen, anti-prohibitionistischen Platform spricht. Die demokratischen Fanatiker werden bei der nächsten Wahl mit den Republikanern, die republikanischen Freiheitlichen, mit den Demokraten gehen. Die Parole wird sein: Hier persönliche Freiheit, hier Prohibition und Fanatismus.

### An das Volk von Indiana.

Im Mai 1881 wurde die Anti-Prohibitionliga auf Grund folgender Beschlüsse gegründet:

"Beschlossen, daß wir ohne Unterschied der Partei als freiwillige Bürger zusammenstehen, um die Thranne des Prohibition-Systems und der Prohibition-Gefahr zu beseitigen."

"Beschlossen, daß wir uns als Bürger und Stimmgeber des Staates verpflichten, bei den bevorstehenden Staats- und Legislatur-Wahlen keine Candidaten zu unterstützen, welche nicht mit uns das tyrrannische Prohibition-System und den vorgeschlagenen Prohibition-Constitutionssatz, sowie alle dahin zielende Gesetzgebung, verdammen und bekämpfen."

"Beschlossen, daß wir in den bevorstehenden Wahlen denjenigen Parteienorganisationen unseres Einflusses und Unterstützung zusichern, welche unsere Grundsätze und Bestrebungen in dieser Frage teilt, oder denselben am nächsten kommt."

Die demokratische Partei von Indiana hat bei der Staats-Convention vom 2. August 1882 folgende Beschlüsse angenommen:

Die demokratische Partei ist jetzt und war immer gegen "sumptuary laws," und ist besonders gegen das Prohibition-Amendment. Wir sind dafür, daß dieses Amendment, sowie alle anderen Ammendements in Übereinstimmung mit der Constitution dem Volke unterbreitet werden. Das Volk hat das Recht auf jedem Schritte diese Ammendements anzunehmen, oder zu verwerten.

Jedes Amendment sollte dem Volle auf jedem zu dessen Annahme notwendigen Schritte unterbreitet werden und zwar dann, wenn die Umstände der Abgabe eines vollen Volums am günstigsten sind, also bei einer allgemeinen Wahl.

Die Republikaner von Indiana nahmen bei ihrer Staatskonvention am 9. August 1882 folgende Beschlüsse an:

"Indem wir dem Volle, als der Quelle aller Macht vertrauen, verlangen wir, daß die vorliegenden Ammendements zur Constitution von der nächsten Legislatur angenommen und dem Volle zur Abstimmung unterbreitet werden sollen. Diese bildeten weder vom Anfang an, noch sind sie jetzt eine Parteifrage, noch sollten sie dazu gemacht werden. In Anerkennung der Thatthecke, daß in Bezug auf Annahme oder Verwerfung der Ammendements die Ansichten geteilt sind und das Recht des Privatheitlichkeit würdig sind, sind wir dafür, daß die Ammendements dem Volle getreten von jeder anderen Wahl unterbreitet werden, damit die Abstimmung nicht durch Parteienteressen beeinflußt werde."

Da nun die letzte republikanische Legislatur ein Amendment zur Constitution vorgeschlagen hat, welches die Fabrikation und den Verlauf von alkohol-, wein- und malzholzigen Getränken verbietet und da die demokratische Partei des Staates sich unweidebar gegen Prohibition erklärt hat, da ferner die republikanische Partei durch ihr Verlangen, daß die Legislatur die Ammendements annehmen soll, sich zu Gunsten von Prohibition erklärt hat, deshalb sei es nun

Beschlossen, daß wir in der Wahl im nächsten November die demokratische Partei unterstützen.

Beschlossen, daß wir alle unabkömmlinge Stimmgeber, denen es mehr um die Wohlfahrt unseres Landes, als um Parteienteressen zu thun ist, auffordern, in dem Kampfe um persönliche Freiheit uns zur Seite zu stehen.

Das Executiv-Comite der Anti-Prohibitionliga.

Adolph Seidensticker, Präsident.

Hermann Lieber, Vice-Präsident.

Phil. Rappaport, Sekretär.

Wm. B. Frenzel, Schatzmeister.

Theodor Sander, Lorenz Schmidt,

Fred. Schmidt, Alex. Meeker, Henry Ruehe, Gabl. Schmid, George Pfingst,

Chrisl. Gabl. George Reyer, Charles Reese.

**Versuchet Lieber's Pilsener.**

Wer viel schwört, schwört Unsin. Die Republikaner haben gestern entschieden zu viel geschworen.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße noch 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.

Wir machen auf den Erfolg der Anti-Prohibition-Liga aufmerksam, welchen wir heute veröffentlicht.

Die "Times" wagt es zu behaupten, daß die Republikaner noch niemals eine bessere Platform angenommen hätten, und daß gestern kein einziger unzufriedener Republikaner gefunden werden konnte. — Wo zu rechnet denn die Times das ganze liberale deutsche Element, das bisher nichts für die Republikaner unterstellt?

Ein Mähligkeitsapostel! Dieser Tag kam ein junger Bierbrauer eines Bierwagens in Phil. Liebs Wirthshof No. 117 Fort Wayne Ave. woselbst man das größte Glas Bier vorgelegt erhält, und frug, ob man keine Bierbestellung für ihn habe. Auf die vornehme Antwort ließ er sich ein Glas Wasser vorsezten. Er ist ein Mähligkeitsapostel und warum soll man den Temperenzler gram sein, wenn es selbst in einer Brauerei solche Künste gibt? Andern wird jedoch der gute Geschäftsmann, den man bei Philip Lieb bekommt, nur um so besser schmecken.

### Ein Stück soziales Elend.

Ein etwa 6 Jahre alter Junge erregte gestern Abend im Pan Hande Großbahnhof die Theilnahme und Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Der Junge war von einem Ort aus Illinois ganz allein hierhergekommen und aus einem Zettel, welcher an seinen Kleider angeheftet war, erahnt man, daß er sich nach Chester, Pa., begeben sollte. Der verlassene Knabe weinte bitterlich und erzählte, daß ihn seine Mutter fortgeschickt habe, um bei seinem in Chester wohnenden Großvater Unterkunft zu suchen. Die Mutter habe das jedoch keineswegs aus Herzlosigkeit gelassen, sondern sei durch die Verhältnisse dazu gezwungen worden, denn es war ihr unmöglich, ihr Kind zu ernähren. Auch habe sie nicht das Geld gehabt, ihr selbst zum Großvater zu bringen. Sein Großvater heißt Jacob Schump, er selbst Nathan. Die Geschichte des kleinen ist traurig und ein neuer Beweis, daß Vieles in unserer besten der Welt so faul ist.

**Vom sonnigen Süden.**  
Schon länger als ein Menschenalter sind im Norden die "Minstrel Shows," die von schwarz gemachten Weißen aufgeführt werden, ganz populär geworden. Seit den letzten paar Jahren aber muhten die mit gebrauntem Kost schwarz gemachten Minnesänger den ächten schwarzhäutigen Schaupieler das Feld räumen. Weite Neger produzierten sich gegenwärtig als Akrobaten, sowie in dem breiten Humor und knauhaften Unterstand der früheren Plantagen, das ganze Land.

Die Republikaner von Indiana nahmen bei ihrer Staatskonvention am 9. August 1882 folgende Beschlüsse an:

Die demokratische Partei ist jetzt und war immer gegen "sumptuary laws," und ist besonders gegen das Prohibition-Amendment. Wir sind dafür, daß dieses Amendment, sowie alle anderen Ammendements in Übereinstimmung mit der Constitution dem Volle unterbreitet werden. Das Volk hat das Recht auf jedem Schritte diese Ammendements anzunehmen, oder zu verwerten.

Jedes Amendment sollte dem Volle auf jedem zu dessen Annahme notwendigen Schritte unterbreitet werden und zwar dann, wenn die Umstände der Abgabe eines vollen Volums am günstigsten sind, also bei einer allgemeinen Wahl.

Die Republikaner von Indiana nahmen bei ihrer Staatskonvention am 9. August 1882 folgende Beschlüsse an:

Indem wir dem Volle, als der Quelle aller Macht vertrauen, verlangen wir, daß die vorliegenden Ammendements zur Constitution von der nächsten Legislatur angenommen und dem Volle zur Abstimmung unterbreitet werden sollen. Diese bildeten weder vom Anfang an, noch sind sie jetzt eine Parteifrage, noch sollten sie dazu gemacht werden. In Anerkennung der Thatthecke, daß in Bezug auf Annahme oder Verwerfung der Ammendements die Ansichten geteilt sind und das Recht des Privatheitlichkeit würdig sind, sind wir dafür, daß die Ammendements dem Volle getreten von jeder anderen Wahl unterbreitet werden, damit die Abstimmung nicht durch Parteienteressen beeinflußt werde."

Da nun die letzte republikanische Legislatur ein Amendment zur Constitution vorgeschlagen hat, welches die Fabrikation und den Verlauf von alkohol-, wein- und malzholzigen Getränken verbietet und da die demokratische Partei des Staates sich unweidebar gegen Prohibition erklärt hat, da ferner die republikanische Partei durch ihr Verlangen, daß die Legislatur die Ammendements annehmen soll, sich zu Gunsten von Prohibition erklärt hat, deshalb sei es nun

Beschlossen, daß wir in der Wahl im nächsten November die demokratische Partei unterstützen.

Beschlossen, daß wir alle unabkömmlinge Stimmgeber, denen es mehr um die Wohlfahrt unseres Landes, als um Parteienteressen zu thun ist, auffordern, in dem Kampfe um persönliche Freiheit uns zur Seite zu stehen.

Das Executiv-Comite der Anti-Prohibitionliga.

Adolph Seidensticker, Präsident.

Hermann Lieber, Vice-Präsident.

Phil. Rappaport, Sekretär.

Wm. B. Frenzel, Schatzmeister.

Theodor Sander, Lorenz Schmidt,

Fred. Schmidt, Alex. Meeker, Henry Ruehe,

Gabl. Schmid, George Pfingst,

Chrisl. Gabl. George Reyer, Charles Reese.

**Versuchet Lieber's Pilsener.**

Nach der demokratischen Convention hörte man allenfalls die Frage: "How do you like the platform?" Wie haben diese Frage heute noch nicht gehört.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unterdrückung durch "Well's Health Renewer".

In der Mayors Court wurden heute 5 Trunkenbolde, ferner Frank Leonard wegen Hazardspiels und Buck Hughes wegen Eigentumsverleugnung bestraft.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße noch 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.

herr Barus, der neue Dirigent des Männerchor befindet sich gestern in unserer Stadt. Das Programm des Männerchor für die nächste Konzertaison wurde besprochen.

Der hier allgemein bekannte und beliebte Polizist Henry Paul wurde von einem schweren Verlust betroffen, indem ihm seine Tochter durch den Tod entzogen wurde. Der Fall ist um so trauriger, als Herr Paul erst vor zehn Monaten einen erwachsenen Sohn verloren hat.

Herr Grotter, der Herausgeber des "Terre Haute Banner" befand sich gestern in der Stadt und stellte uns einen Besuch ab. Das "Banner" war gestern ein republikanisches Blatt. Diesmal aber wird es die demokratische Partei unterstützen.

Die "Times" wagt es zu behaupten, daß die Republikaner noch niemals eine bessere Platform angenommen hätten, und daß gestern kein einziger unzufriedener Republikaner gefunden werden konnte. — Wo zu rechnet denn die Times das ganze liberale deutsche Element, das bisher nichts für die Republikaner unterstellt?

Ein Mähligkeitsapostel! Dieser Tag kam ein junger Bierbrauer eines Bierwagens in Phil. Liebs Wirthshof No. 117 Fort Wayne Ave. woselbst man das größte Glas Bier vorgelegt erhält, und frug, ob man keine Bierbestellung für ihn habe. Auf die vornehme Antwort ließ er sich ein Glas Wasser vorsezten. Er ist ein Mähligkeitsapostel und warum soll man den Temperenzler gram sein, wenn es selbst in einer Brauerei solche Künste gibt? Andern wird jedoch der gute Geschäftsmann, den man bei Philip Lieb bekommt, nur um so besser schmecken.

Die "Times" wagt es zu behaupten, daß die Republikaner noch niemals eine bessere Platform angenommen hätten, und daß gestern kein einziger unzufriedener Republikaner gefunden werden konnte. — Wo zu rechnet denn die Times das ganze liberale deutsche Element, das bisher nichts für die Republikaner unterstellt?

Ein Mähligkeitsapostel! Dieser Tag kam ein junger Bierbrauer eines Bierwagens in Phil. Liebs Wirthshof No. 117 Fort Wayne Ave. woselbst man das größte Glas Bier vorgelegt erhält, und frug, ob man keine Bierbestellung für ihn habe. Auf die vornehme Antwort ließ er sich ein Glas Wasser vorsezten. Er ist ein Mähligkeitsapostel und warum soll man den Temperenzler gram sein, wenn es selbst in einer Brauerei solche Künste gibt? Andern wird jedoch der gute Geschäftsmann, den man bei Philip Lieb bekommt, nur um so besser schmecken.

Die "Times" wagt es zu behaupten, daß die Republikaner noch niemals eine bessere Platform angenommen hätten, und daß gestern kein einziger unzufriedener Republikaner gefunden werden konnte. — Wo zu rechnet denn die Times das ganze liberale deutsche Element, das bisher nichts für die Republikaner unterstellt?

Ein Mähligkeitsapostel! Dieser Tag kam ein junger Bierbrauer eines Bierwagens in Phil. Liebs Wirthshof No. 117 Fort Wayne Ave. woselbst man das größte Glas Bier vorgelegt erhält, und frug, ob man keine Bierbestellung für ihn habe. Auf die vornehme Antwort ließ er sich ein Glas Wasser vorsezten. Er ist ein Mähligkeitsapostel und warum soll man den Temperenzler gram sein, wenn es selbst in einer Brauerei solche Künste gibt? Andern wird jedoch der gute Geschäftsmann, den man bei Philip Lieb bekommt, nur um so besser schmecken.

Die "Times" wagt es zu behaupten, daß die Republikaner noch niemals eine bessere Platform angenommen hätten, und daß gestern kein einziger unzufriedener Republikaner gefunden werden konnte. — Wo zu rechnet denn die Times das ganze liberale deutsche Element, das bisher nichts für die Republikaner unterstellt?

Ein Mähligkeitsapostel! Dieser Tag kam ein junger Bierbrauer eines Bierwagens in Phil. Liebs Wirthshof No. 117 Fort Wayne Ave. woselbst man das größte Glas Bier vorgelegt erhält, und frug, ob man keine Bierbestellung für ihn habe. Auf die vornehme Antwort ließ er sich ein Glas Wasser vorsezten. Er ist ein Mähligkeitsapostel und war